

Der mit den Gänsen fliegt

Ältere berühmte Männer lassen sich meistens nicht gerne beim Baden fotografieren. Ausnahmen kommen aber vor: So gibt es ein bekanntes Foto von Mao Tse-Tung im Yangtse, um ihn herum viele Sicherheitsleute, damit nichts passieren kann. Mao wollte damit seinen politischen Gegnern zeigen, dass er auch als alter Mann (er war damals 78 Jahre alt) noch voller Energie war. Auf einer anderen Aufnahme sieht man, wie ein deutscher Umweltminister nach einem schweren Unfall in einer Chemiefabrik im Rhein badete, um so zu beweisen, dass der Fluss nach dem Unfall nicht mehr verseucht war. Um ihn herum viele Fotografen, damit viele Fotos in vielen Zeitungen abgedruckt wurden.

Ein anderes berühmtes Bild aus den 50er Jahren zeigt den Kopf eines älteren, weißhaarigen Herrn beim Schwimmen in einem See, um ihn herum weder Sicherheitsleute noch Fotografen, sondern – ganz kleine Gänse, die aufgeregt schnatternd hinter ihm herschwimmen. Der ältere Herr heißt Konrad Lorenz und das Foto ist so berühmt, weil es symbolisch den Beginn einer neuen Wissenschaft dokumentiert, nämlich der Verhaltensforschung. Diese Wissenschaft versucht das Verhalten der Tiere möglichst genau zu beschreiben und zu erklären. Lorenz war ein aufregendes Experiment mit jungen Gänsen gelungen: Er hatte nachgewiesen, dass junge Gänse das Lebewesen als ihre “Mutter” ansehen, das sie als erstes erleben, wenn sie aus dem Ei schlüpfen. Das muss keine Gans, es kann auch ein Mensch sein. Man nennt diesen Vorgang “prägen”, die jungen Gänse des Konrad Lorenz waren auf ihn “geprägt”, er war für sie ihre Mutter. Deshalb musste er natürlich auch den ganzen Tag mit ihnen zusammen sein, sie füttern und ihnen auch das Schwimmen zeigen.

Im Rahmen dieses Experimentes konnte Lorenz das natürliche Verhalten der jungen Gänse genau beobachten und dadurch viele bis dahin unbeantwortete Fragen klären. Viele Wissenschaftler übernahmen später seine Idee und heutzutage gibt es Tausende von Forschern, die Tiere mit ähnlichen Methoden aus der Nähe beobachten.

Der 40-jährige französische Meteorologe Christian Moullec nutzt die Entdeckung von Konrad Lorenz für einen anderen Zweck. Er ist fasziniert vom Vogelflug und möchte Gänse retten, die im Winter von Schweden nach Osteuropa fliegen, wobei viele von Jägern abgeschossen werden. Zur Rettung der Gänse hat er sich einen phantastischen Plan ausgedacht und inzwischen auch in die Tat umgesetzt. Die Voraussetzung für seinen Plan ist, dass die Gänse ihre Flugroute (sie ist viele tausend Kilometer lang!) von ihren Eltern lernen, wenn sie zum ersten Mal mit ihnen fliegen. Die Idee Christian

Moullecs scheint ganz einfach zu sein, ist aber schwer zu verwirklichen: Ich zeige den Gänsen einen Weg in Regionen, wo fast keine Menschen leben, wo sie also sicher den Winter verbringen können, z. B. in einem Naturschutzgebiet in der Nähe der deutsch-französischen Grenze.

Moullec muss mit den jungen Gänsen zusammen fliegen, wie es normalerweise die Gänseeltern mit ihnen tun. Wie ist das möglich? Moullec hat ein extrem leichtes Flugzeug mit einem winzigen Motor bauen lassen, das nur eine einzige Person tragen kann, Moullec, den Piloten.

Dann muss er die kleinen Gänse auf sich und das Geräusch seines Flugzeugmotors “prägen”. Schon in den Eiern und später, wenn die kleinen Gänse laufen können, ist Christian Moullec bei ihnen und sie hören das Geräusch des Flugzeugmotors. Und das Wunder geschieht: Sobald die Gänse fliegen können, fliegen sie direkt hinter oder neben Moullec her. Die Gänse haben so großes Vertrauen zu Moullec, dass er sie während des Fluges streicheln kann. Moullec ist mit seiner Gruppe von acht Gänsen schon über 2 000 km zusammen geflogen. Im Jahr 2002 brachte er eine Gruppe junger Gänse zum ersten Mal in ein sicheres Gebiet zum Überwintern.

Mit einer Kamera haben er und seine Frau (die in einem zweiten Leichtflugzeug mitfliegt) wunderschöne Fotos von den zahlreichen Flugreisen gemacht und ein Buch veröffentlicht. Inzwischen gibt es auch einen Kinofilm über sein Projekt, das viel Geld gekostet hat. Wenn viele Leute sein Buch kaufen und sich seinen Film in den Kinos ansehen, kann Christian Moullec noch viele Gänse in ein sicheres Winterquartier bringen.

Verstehendes Aufnehmen eines gelesenen Textes (Der mit den Gänsen fliegt)

A) Fragen zum Inhaltsverständnis

*Beantworte die folgenden Fragen so kurz wie möglich. Du darfst Wörter aus dem Text benutzen, aber **nicht** ganze Sätze abschreiben. Für jede richtige Lösung gibt es 0,5 Punkte.*

1. Warum ließen sich Mao und ein deutscher Umweltminister beim Baden fotografieren?
(2 Angaben)

.....

.....

.....

2. Was ist auf dem bekanntesten Foto mit Konrad Lorenz zu sehen?

.....

.....

.....

3. Welches Ziel hat die Verhaltensforschung?

.....

.....

.....

4. Was bedeutet der Ausdruck "prägen"?

.....

.....

.....

5. Warum sind die Gänse vom Aussterben bedroht?

.....

.....

.....

6. Welchen Plan hat der Franzose Christian Moullec?

.....

.....

.....

7. Wie lernen die jungen Gänse normalerweise den Weg zu ihrem Winterquartier kennen?

.....

.....

.....

8. Wie erreicht Christian Moullec, dass "seine" Gänse mit ihm fliegen?

.....

.....

.....

9. Was macht Christian Moullec während seiner Flüge? (2 Angaben)

.....

.....

.....

10. Wie finanziert Christian Moullec sein teures Projekt? (2 Angaben)

.....

.....

.....

B) Aufgaben zum Wortverständnis

Kreuze für jeden der unterstrichenen Ausdrücke die Erklärung an, die im Sinne des Textes richtig ist. (Klicke das Kästchen an!)

Beispiel:

- a) Das bedeutet: **b)** ist die richtige Lösung. Es ist immer nur **eine**
 b) Lösung richtig. Für jede richtige Lösung gibt es 0,5 Punkte.
 c)
 d)

11. (Zeile 1): ... lassen sich meistens nicht gerne ...

Das bedeutet:

- a) *in der Regel*
 b) *am ehesten*
 c) *trotzdem*
 d) *mehrfach*

12. (Zeile 11): ... um ihn herum ...

Das bedeutet:

- a) *vor ihm*
 b) *neben ihm*
 c) *hinter ihm*
 d) *vor, neben und hinter ihm*

13. (Zeile 14): ... und das Foto ist so berühmt, ...

Das bedeutet:

- a) *bunt*
 b) *bekannt*
 c) *beliebt*
 d) *wunderschön*

14. (Zeile 16): ... und zu erklären.

Das bedeutet:

- a) *verständlich zu machen.*
 b) *sichtbar zu machen.*
 c) *bekannt zu machen.*
 d) *erkennbar zu machen.*

15. (Zeile 22): ... sie füttern und ...

Das bedeutet:

- a) *sie verwöhnen*
 b) *ihnen etwas zu fressen geben*
 c) *ihnen etwas vormachen*
 d) *sie fressen*

16. (Zeile 28): **... für einen anderen Zweck.**

Das bedeutet:

- a) *mit einem anderen Wort.*
- b) *durch eine andere Methode.*
- c) *mit einer anderen Idee.*
- d) *für ein anderes Ziel.*

17. (Zeile 31): **... ausgedacht und ...**

Das bedeutet:

- a) *aufgegeben*
- b) *überlegt*
- c) *angesehen*
- d) *durchgeführt*

18. (Zeile 35): **... fast keine Menschen ...**

Das bedeutet:

- a) *überhaupt keine Menschen*
- b) *nur wenige Menschen*
- c) *manche Menschen*
- d) *gar keine Menschen*

19. (Zeile 39 / 40): **... extrem leichtes Flugzeug bauen lassen.**

Das bedeutet:

- a) *ein Flugzeug, das nicht kompliziert zu bauen ist*
- b) *ein Flugzeug, das nicht schwierig zu steuern ist*
- c) *ein Flugzeug, das nicht laut ist*
- d) *ein Flugzeug, das nicht viel wiegt*

20. (Zeile 52): **Inzwischen gibt es ...**

Das bedeutet:

- a) *Seitdem*
- b) *In dieser Zeit*
- c) *Schon immer*
- d) *Heute*